



DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

7112/1-Pr 1/95

XIX. GP.-NR
1726 /AB
1995 -09- 12

zu 1658 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Wien

zur Zahl 1658/J-NR/1995

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Moser, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend Mitarbeiterzeitung, gerichtet und folgende Fragen gestellt:

- "1. Gibt es in Ihrem Ministerium eine oder mehrere Mitarbeiterzeitschriften? Wie heißen die Titel, wie hoch ist die Auflage? Inwieweit werden sie auf umweltfreundlichem Papier gedruckt?
2. Seit wann gibt es die Zeitschrift(en)?
3. Wie viele Mitarbeiter hat die Redaktion?
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für diese Zeitschrift(en) aufgeschlüsselt nach Redaktion und Produktion?
5. Planen Sie Einsparungsmaßnahmen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
6. Denken Sie bei Beibehaltung der redaktionellen Qualität an eine Straffung und Ökologisierung der Aufmachung?"

Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

Im Bundesministerium für Justiz gibt es keine Mitarbeiterzeitschrift.

8. September 1995

Horst Kneissl